

Kontakt Daniela Daus
Email Daniela.Daus@kulturrat-
lippstadt.de
Website www.kulturrat-lippstadt.de

22.06.18

PRESSEMITTEILUNG

KULTUR IN LIPPSTADT VS. CORONA

Unbürokratische Soforthilfen für Künstler und Kreative

Das öffentliche Leben steht derzeit still und damit auch das kulturelle und kreative Tun in unserer Stadt. Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Aufträge, Workshops – all diese im Rahmen von Corona abgesagten Vorhaben bedeuten einen direkten Einkommensausfall für Kulturschaffende und Kreative. „Den Kulturrat Lippstadt e.V. erreichen in diesen Tagen Nachrichten von Mitgliedern und Freunden, die über ausbleibende Einnahmen klagen, und das hat in der Kultur- und Kreativbranche sofortige und verheerende Folgen“, berichtet Daniela Daus, 1. Vorsitzende des Vereins.

Daher unterstützt der Lippstädter Verein mit Nachdruck die aktuelle Forderung des Deutschen Kulturrat, dem Spitzenverband der Bundeskulturverbände, an die Bundesregierung: Die Verantwortlichen sollen sicher stellen, dass ein Anteil der geplanten Nothilfegelder für Solo-Selbständige und kleine Unternehmen aus dem Kulturbereich reserviert werden. Gleichzeitig begrüßt der Kulturrat Lippstadt das Sofortprogramm der NRW-Ministerin für Kultur und Wissenschaft Isabel Pfeiffer-Poensgen, welches am 20.3. 2020 der Presse vorgestellt wurde, und hofft, dass das Angebot unbürokratisch und schnell umgesetzt wird. Demnach können freischaffende Künstler aus NRW einen Zuschuss von bis 2.000 Euro bei der zuständigen Bezirksregierung beantragen, sofern sie einen Einnahmeausfall und die Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse (KSK) belegen. Über Einzelfallprüfungen können auch Künstler unterstützt werden, die nicht Mitglieder der KSK sind, aber professionell und selbständig tätig sind. Christian Schwede, freischaffender Musiker aus Lippstadt, hat die Gesamtsituation der Branche auch nach Corona im Blick: „Kunst, Kultur, Geselligkeit. Das muss alles in Zukunft einen neuen Stellenwert bekommen. Ohne die Kunst ist es wie ein Tag im Frühling ohne Vogelgezwitscher.“

Viele Kulturschaffende erarbeiten aktuell auch neue Formate, vor allem im digitalen Raum, und agieren in der Krise gemeinsam. Die Lippstädter Kommunikations-Designerin Johanna Thiemeyer kommentiert die Entwicklung: „Trotz all der Ungewissheit und den damit verbundenen Problemen ist es schön zu sehen, wie stark sich Künstler und Freischaffende im Moment verbünden und dadurch sichtbarer werden. Mir scheint, dass es jetzt besonders Branchenfremden viel deutlicher wird, welchen Stellenwert Kunst, Kultur und Entertainment wirklich haben. Das ist der Kitt, der das soziale Leben zusammenhält“, so die Kreative.

Für aktuelle Informationen rund um Hilfen für die Kultur- und Kreativwirtschaft empfiehlt der Kulturrat Lippstadt e.V. ein Abonnement des Newsletters vom Deutschen Kulturrat unter <https://www.kulturrat.de/#newsletter>. Für das genannte Soforthilfeprogramm in NRW sollten Betroffene schnellstmöglich den Kontakt zu der für Lippstadt zuständigen Bezirksregierung Arnsberg suchen.

###

Über den Kulturrat Lippstadt e.V.

Der Kulturrat Lippstadt e.V. ist eine Gemeinschaft von Menschen, denen die Kunst und Kultur in Lippstadt wichtig sind. Er ist unabhängig und überparteilich und versteht sich als Bindeglied zwischen Kulturschaffenden, Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit wie auch als Plattform zur persönlichen Vernetzung der Kulturschaffenden. Im Zuge der Kulturentwicklungsplanung unserer Stadt hatten sich kulturinteressierte Bürger die Einrichtung dieser Institution gewünscht. Seit Oktober 2015 ist der Kulturrat Lippstadt ein eingetragener Verein und mit verschiedenen Aktionen und Initiativen aktiv.